

Informationspflichten Lieferanten

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten.

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen von uns verarbeitet und wie diese genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils mit Ihnen vereinbarten vertraglichen Pflichten für die Lieferung von Waren und Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Huber & Sohn GmbH & Co.KG, E-Mail: info@huber-sohn.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten Herrn Hans-Peter Wolf unter:

E-Mail: it-ccc-wolf@t-online.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die Sie im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung an uns übermitteln.

Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Art der Daten

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), ggfs. Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe) und Bankverbindungsdaten (z. B. IBAN, Kontoinhaber).

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir im Rahmen der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten des Lieferanten zur Begründung und Erfüllung der Verpflichtungen, die sich aus den vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Lieferung von Waren und Dienstleistungen durch den Lieferanten, ergeben.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach den jeweiligen Vertragsgegenstand (z. B. Werkliefervertrag, Dienstleistungsvertrag) und können unter anderem Bedarfsanalysen und Beratung umfassen. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

Beispiele:

Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftsteien (z. B. Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken

Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache
Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben
Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
Videoüberwachungen dienen der Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten. Sie dienen damit dem Schutz von Kunden und Mitarbeitern sowie der Wahrnehmung des Hausrechts
Maßnahmen
zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen)
zur Sicherstellung des Hausrechts
zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.
Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben

Als Unternehmen unterliegen wir verschiedensten gesetzlichen Verpflichtungen, das heißt, gesetzliche Anforderungen und Verordnungen (z. B. Steuergesetze). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.

4. Wer bekommt meine Daten?

Ihre Daten erhalten innerhalb des Unternehmens diejenigen Stellen, die diese zur Bearbeitung bzw. Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind auch Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen und Druck- und Versanddienstleistungen. Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt nur unter Beachtung der geltenden Datenschutzvorschriften. Informationen über Sie geben wir nur weiter, wenn gesetzliche Vorgaben dies erfordern, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:
Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Ämter) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem der Abgabenordnung (AO) und aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) ergeben. Die dort festgelegten Aufbewahrungsfristen betragen zwei bis zehn Jahre.

Bereits nach der Erfüllung des Zweckes sind bestimmte Daten zu löschen (z. B. personenbezogene Daten von Interessenten, welche keine vertragliche Verpflichtung eingegangen sind). Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer entsprechend den gesetzlichen Verjährungsfristen, die in gewissen Fällen auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Sofern Sie uns keine Einwilligung erteilt haben findet eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums-EWR) nicht statt. Gegebenenfalls werden wir Sie über Details, soweit gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht sind die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 Bundesdatenschutzgesetz zu berücksichtigen. Darüber hinaus besteht das Recht zur Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde gem. Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG.

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie müssen im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung nur solche personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung unserer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. In der Regel werden wir ohne diese Daten den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Wir nutzen zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung keine automatisierte Entscheidungsfindung. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie über Details, soweit gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Ihre Daten werden nicht zur Profilbildung (Scoring) für die Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung genutzt.

Information über Ihr Widerspruchsrecht

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Nach Einlegen eines Widerspruchs durch Sie, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir sind in der Lage zwingende Gründe für die Verarbeitung nachzuweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Huber & Sohn GmbH & Co.KG
Wasserburger Straße 4
83549 Eisinging